



Frauenberatungsstelle Dortmund  
Märkische Straße 212-218  
44141 Dortmund  
Tel.: 0231/ 52 10 08  
Fax: 0231/ 558 09 63

Franca Ziborowius  
frauen@frauenberatungsstelle-dortmund.de

## Pressemitteilung

### Kampagne gegen sexualisierte Gewalt: Medienaktion in der Vorweihnachtszeit

Dortmund, den 02.12.2019

**Die Frauenberatungsstelle Dortmund startet am 04.12.2019 eine große Medienaktion für ihre Kampagne „nein heißt nein“. Mit aufmerksamkeitsstarken Titelanzeigen im Lesezirkelnetzwerk (Arztpraxen, Kanzleien, Friseursalons etc.) sollen in den nächsten Tagen rund 100.000 Dortmunder\*innen erreicht werden. Das Ziel dieser Aktion ist es, in der Vorweihnachtszeit ein klares Zeichen gegen sexualisierte Gewalt zu setzen und betroffenen Frauen einen niedrigschwelligen Zugang zu unseren Hilfsangeboten zu ermöglichen.**

Die Kampagne „nein heißt nein“ wurde im Mai 2019 von der Frauenberatungsstelle Dortmund initiiert, um die Öffentlichkeit für das Thema sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren. Die Kampagne, mit der Schirmfrau Bürgermeisterin Birgit Jörder, konnte inzwischen zahlreiche Akteur\*innen aus Politik und Zivilgesellschaft als Unterstützer\*innen gewinnen.

Rund sechs Monate nach dem Start der Kampagne zieht die Frauenberatungsstelle Dortmund ein positives Zwischenfazit und freut sich auf weitere Aktionen der dauerhaft angelegten Kampagne. Franca Ziborowius, von der Frauenberatungsstelle: „Wir konnten bislang eine hohe Anzahl von Informationsmaterial zu der Kampagne verteilen und öffentlichkeitswirksam für unser Anliegen werben. Auf diese Weise wollen wir Frauen Mut machen und ein deutliches Zeichen gegen sexualisierte Gewalt setzen.“

Durch umfangreiches Kampagnenmaterial wie Buttons oder Aufkleber können sich Bürger\*innen zudem sichtbar mit der Kampagne solidarisieren. Claudia Ebbers von der Frauenberatungsstelle resümiert: „Wo immer wir Menschen mit der Kampagne begegnen, erhalten wir viel Zustimmung und auch konkrete Nachfragen zu unseren Hilfsangeboten. Dies unterstreicht die Bedeutung und Wichtigkeit der Kampagne.“ Mittlerweile haben sich zahlreiche Kooperationspartner\*innen der Kampagne angeschlossen, mit denen nun ein großes regionales Netzwerk zum Thema sexualisierte Gewalt aufgebaut wird.

Weitere Informationen und Fotomaterial unter  
[www.dortmund-sagt-nein.de](http://www.dortmund-sagt-nein.de)